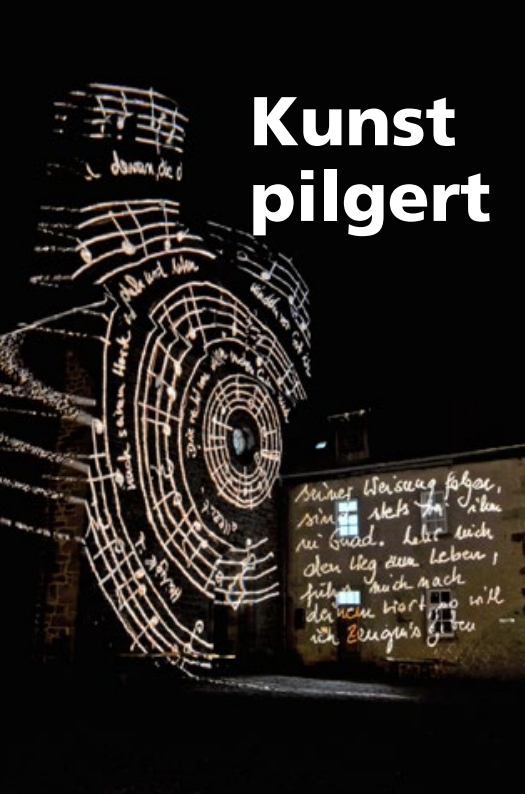


10 Jahre
2005-2015



Kunst pilgert



Hamelner Münster
18.10. – 1.11.2015

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS



Kunst pilgert – 10 Jahre Pilgerweg Loccum-Volkenroda

Münster St. Bonifatius, Hameln

GOTTESDIENST mit Visitation
Sonntag, 18. Oktober 2015, 18 Uhr

Mitwirkende:

*Landessuperintendent
Eckhard Gorka, Hildesheim
Superintendent Philipp Meyer, Hameln
Pastorin Christiane Brendel, Hameln
Pastorin Friederike Grote, Hameln
Diakon Klaus Stemmann, Hannover*

anschließend Eröffnung der Ausstellung
und Rundgang mit der Künstlerin
Nikola Dicke

AUSSTELLUNG „Kunst pilgert“
18. Oktober bis 1. November, 9 – 18 Uhr

Die **Künstlerin Nikola Dicke** aus Osnabrück ist seit Mai in Kirchengemeinden entlang des Pilgerweg Loccum-Volkenroda unterwegs. Sie gestaltet zum Themenjahr „Reformation und Bild“ bis Oktober mit den Menschen Kirchen auf dem Weg. Ihre Lichtinstallationen verzaubern Pilger und Ortsgemeinden und laden zum Staunen ein. Das ein und andere wird in Hameln neu zu sehen sein. Lichtzeichnungen und Origamiblüten, Film und Klanginstallation werden auch das Münster in einem neuen Licht erscheinen lassen.

FINISSAGE „Kunst am Ziel“
Sonntag, 1. November 2015, 17 Uhr

Die Pilgersaison 2015 ist zu Ende. Kunst und Musik, Wort und Licht beschließen das Kunstprojekt „Kunst pilgert“.

Mitwirkende:

*Nikola Dicke, Osnabrück
OLKR Dr. Klaus Grünwaldt, Hannover
Pastorin Friederike Grote, Hameln
Pastor Achim Kunze, Hannover
Vision Kirchenmusik*

Pilgerweg Loccum-Volkenroda
in Kooperation mit Kunst und Kultur
Haus kirchlicher Dienste
der Evangelisch-lutherischen
Landeskirche Hannovers
Kordinatorin Susann Röwer
Fon: 0511 1241-592 | Fax: 0511 1241-558
www.loccum-volkenroda.de

Gefördert durch die  KLOSTERKAMMER
HANNOVER

Fotos auf der Vorderseite: Stationen von „Kunst pilgert“:
links: Kirche Horsmar, Kirche Pollhagen, Kapelle Rehren,
Kirche Bodenfelde, Kirche Klein Schneen, Kirche Hehlen,
Kloster Bursfelde Mitte: Nikola Dicke, Licht-installation an
der Bursfelder Klosterkirche rechts: Hamelner Münster



Haus kirchlicher Dienste

10 Jahre
2005-2015

